

Hebelstiftung Häuser im Wiesental



Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024



Inhaltsverzeichnis

1) Haushaltssatzung 2024	Seiten	2 - 3
2) Vorbericht 2024	Seiten	4 - 13
3) Übersicht Gesamtergebnishaushalt	Seiten	14 - 17
4) Übersicht Gesamtfinanzhushalt	Seiten	18 - 20
5) Mittelfristige Finanzplanung Ergebnishaushalt	Seiten	21 - 23
6) Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt	Seiten	24 - 26
7) Teilhaushalt 1 – Literaturmuseum Hebelhaus Übersicht Teilergebnishaushalt – Kostenstellen	Seiten	27 – 30
8) Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt	Seite	31
9) Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	Seite	32
10) Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität – Anlage 5 -	Seite	33
11) Übersicht Verpflichtungsermächtigungen – Anlage 12 -	Seite	34
12) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen Anlage 13	Seite	35
13) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen Anlage 14	Seite	36
14) Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Anlage 15	Seite	37
15) Kennzahlenübersicht Plan – Anlage 16 -	Seiten	38 - 39



Haushaltssatzung der Hebelstiftung Hausen im Wiesental für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg vom 04.10.1977 und der §§ 81 Abs. 2 und 97 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der heute geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 30.01.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	82.558
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	82.058
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	500
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	500

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	79.358
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	74.478
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	6.880
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	6.880
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	6.880



§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 16.400 EUR.

Hausen im Wiesental, den 30.01.2024

Philipp Lotter

Bürgermeister



VORBERICHT

1. Bericht über die Entstehung der Stiftung

Anlässlich der Gedächtnisfeier zum hundertjährigen Geburtstag des Heimatdichters **Johann Peter Hebel** am 10. Mai 1860 wurde aufgerufen, seinem Andenken ein würdiges Denkmal der Verehrung zu setzen, wie es dem Geiste, dem anspruchslosen Sinn, dem Leben und Wirken des edlen Dichters und Lehrers entspreche.

Die Sammlung der Liebesgaben zur Errichtung einer Rettungsanstalt für sittlich verwaarloste Kinder, zur Gründung eines Fonds für die Aufgabe von Lehrgeldern und Beiträgen für bessere und höhere Schulbildung an arme Knaben und Mädchen und von Aussteuerprämien an Mädchen in Hausen, dem Heimatorte Hebels, ergab die Summe von 3.400 fl. Oder 5.828,57 Mk.

Dieser Betrag ließ nach Abzug der Kosten für die jährliche Unterhaltung des Hebelhauses, Umlagen usw. die sofortige Ausführung der Hebelstiftung in dem ursprünglich beabsichtigten Umfange nicht zu, ermöglichte aber

- a) Beiträge zu der in Hausen bestehenden Kleinkinderschule abzugeben,
- b) Beiträge zur Ausbildung armer Knaben und Mädchen der Gemeinde Hausen im Schulunterricht und im Gewerbe zu bewilligen und
- c) Aussteuerprämien und Beiträge zur besseren Erziehung und Versorgung armer Kinder in Hausen zu gewähren.

Als Hauptzweck sollte die Errichtung einer Rettungsanstalt für sittlich verwaarloste Kinder in Hebels elterlichem Hause in Hausen angestrebt werden. Mit Erreichung dieses Zwecks sollten aber die unter a) - c) getroffenen Bestimmungen nicht aufgehoben werden.

Diesem Zweck entsprechend wurde die Stiftung durch Entschließung des Großherzogs vom 29. September 1861 und durch Erlass des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 3. Oktober 1861, Nr. 9822, genehmigt. Die ursprüngliche Satzung wurde letztmals am 17. Juli 1956 geändert.

Durch die Inflation nach dem 1. und die Währungsreform nach dem 2. Weltkrieg ist das angesammelte Kapitalvermögen der Hebelstiftung verloren gegangen. Dadurch ist die Leistung von Beiträgen nach § 4 der Satzung von 1922, wenn überhaupt, dann nur in beschränktem Maße möglich. Eine abermalige Änderung der Satzung ist dadurch erforderlich geworden.

Die Einnahmen, die der Stiftung zur Verfügung stehen, sind aus der Verpachtung eines Wiesengrundstücks auf der Gemarkung Schopfheim, Ortsteil Raitbach, dem Kapitalvermögen (Zinsen), Spenden, und ab 10. Mai 1960 aus den Eintrittsgeldern von dem im Hebelhaus eingerichteten Museum.

Da aufgrund des Stiftungsgesetzes vom 04.10.1977 (BesBl.S.408) der Erlass einer neuen Satzung erforderlich wurde, wurde es möglich, den Stiftungszweck den heutigen Erfordernissen anzupassen. Im Hebelhaus ist seit dem Jahre 1960 ein Heimatmuseum untergebracht, das sich eines regen Zustroms an Besuchern erfreut. Die Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Heimatmuseums soll in Zukunft die Hauptaufgabe bzw. Der hauptsächliche Stiftungszweck sein. Es ist sicherlich auch im Sinne der Begründer der Hebelstiftung Hausen im Wiesental, wenn in der Zeit des heutigen Sozialstaates, welcher die Bedürfnisse der Staatsbürger in sozialer Hinsicht sicherlich bestmöglichst deckt, der bisherige Stiftungszweck, also die Aufgabe von Beiträgen bzw. die Errichtung einer Rettungsanstalt für sittlich verwaarloste Kinder, aufgehoben wird. An seiner Stelle tritt dann die Unterhaltung des Heimatmuseums. Das Heimathaus Johann Peter Hebels ist sicherlich die beste Unterbringungsmöglichkeit für dieses Museum, denn dadurch wird der Grundgedanke der Stifter, nämlich Johann Peter Hebel ein würdiges Denkmal der Liebe und Verehrung zu setzen, ausgedrückt.



Außerdem ist die Ausführung des ehemaligen Stiftungszweckes in finanzieller Hinsicht wohl kaum mehr realisierbar, denn seit Bestehen hat sich das Vermögen der Hebelstiftung durch die Wirren der Zeit so verringert, dass erforderliche Renovierungsarbeiten am Heimathaus Johann Peter Hebels nur mit Zuschüssen der Gemeinde und des Landes Baden-Württemberg ausgeführt werden können. Es ist zu hoffen, dass das Heimathaus bzw. das darin befindliche Museum weiterhin von so vielen Interessenten besucht wird und so an möglichst viele ein Eindruck über das Leben und Wirken des Dichters Johann Peter Hebel weitergegeben werden kann.

Als einziger Beitrag soll der Lehrlingsbeitrag, welcher jährlich am Hebelfest an die Lehrlinge ausbezahlt wird, beibehalten werden. Dies soll aus historischen Gründen in die neue Satzung aufgenommen werden.

Aus den oben genannten Gründen hat der Stiftungsrat in seiner Satzung vom 22.08.1978 folgende Satzung beschlossen. Die Satzung wurde gem. § 6 Abs. 4 des Stiftungsgesetzes am 13.09.1978 vom Landratsamt Lörrach genehmigt.

2. Satzung

§ 1 Name, Rechtsform, Sitz

Die Hebelstiftung Hausen im Wiesental ist eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts im Sinne von § 101 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Sie hat ihren Sitz in Hausen im Wiesental.

§ 2 Stiftungszweck

Stiftungszweck ist der Unterhalt und Betrieb eines Heimatmuseums im Heimathaus des alemannischen Dichters und Lehrers Johann Peter Hebel in Hausen im Wiesental.

Außerdem sollen aufgrund des ehemaligen Stiftungszweckes jährlich am Hebelfest die traditionellen Lehrlingsgaben ausgegeben werden; jeder Lehrling erhält einen Betrag von 50,- DM. Zum Zwecke der Bewilligung der Lehrlingsgaben hat der Stiftungsrat jährlich im Monat März eine öffentliche Bewerbung um jene Stiftungsgaben zu veranlassen und in ortsüblicher Weise unter Anberaumung einer bestimmten, wenigstens 14 Tage betragenden Frist, in der Gemeinde bekanntzugeben. Die innerhalb der Frist einkommenden Bewerbungen sind vom Stiftungsrat zu begutachten und zu verabschieden.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Die Stiftung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der steuerlichen Bestimmungen. Ausgaben dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke geleistet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Vermögen

Das Stiftungsvermögen besteht aus folgendem Grundbesitz:

- a) Heimathaus Johann Peter Hebels in Hausen im Wiesental, Bahnhofstraße 1, Lgb.Nr. 28, als zweigeschossiges Wohnhaus angebaut an das Wohnhaus des Robert Hug, Hebelstraße 28, mit einer gemeinsamen Hofweite von 2 ar 17 m². Der Feuerversicherungswert beträgt derzeit 7.900,- DM.



b) Landwirtschaftliches Grundstück auf Gemarkung Schopfheim-Raitbach, Gewinn „Dürre Waid“, mit einer Fläche von 26,59 ar. Das Grundstück ging aus einer Zusammenlegung aus den Grundstücken Lgb.Nr. 426 und 444 hervor. Der Schätzwert beträgt derzeit 2.659,- DM.

Das Stiftungsvermögen ist in seinem Bestand zu erhalten.

§ 5 Organe

Organe der Hebelstiftung Hausen im Wiesental sind der Stiftungsrat und der Vorsitzende des Stiftungsrates. Stiftungsrat ist der Gemeinderat der Gemeinde Hausen im Wiesental, Vorsitzender des Stiftungsrates ist der Bürgermeister der Gemeinde Hausen im Wiesental.

§ 6 Geschäftsbereich, Vertretungsberechtigung

Der Stiftungsrat entscheidet über sämtliche Angelegenheiten der Stiftung, soweit nicht der Vorsitzende des Stiftungsrates dafür zuständig ist. Der Stiftungsrat kann den Zweck der Stiftung ändern, die Stiftung mit einer anderen zusammenlegen oder sie aufheben.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates ist in gleichem Umfange für die Angelegenheit der Stiftung zuständig wie der Bürgermeister aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der Hauptsatzung der Gemeinde Hausen im Wiesental für kommunale Angelegenheiten. Der Vorsitzende des Stiftungsrates vertritt die Stiftung.

Für den Geschäftsgang des Stiftungsrates gelten die §§ 34 bis 38 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

§ 7 Satzungsänderung, Auflösung

Änderung der Satzung, die Zusammenlegung der Stiftung mit einer anderen und die Auflösung der Stiftung können nur mit zwei Drittel der Stimmen aller Mitglieder des Stiftungsrates beschlossen werden. Die Beschlüsse werden erst mit der Genehmigung der Stiftungsbehörde rechtswirksam.

§ 8 Vermögensanfall

Das gesamte Vermögen der Hebelstiftung Hausen im Wiesental fällt nach Erlöschen der Stiftung an die Gemeinde Hausen im Wiesental. Die Gemeinde hat bei der Verwendung des Vermögens den Stiftungszweck tunlichst zu berücksichtigen.

§ 9 Aufsicht

Die Stiftung steht unter der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Lörrach.

§ 10 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Genehmigung durch die Stiftungsbehörde in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung der Hebelstiftung Hausen im Wiesental vom 17.07.1956 außer Kraft.

Hausen im Wiesental, den 22.06.1978

Der Stiftungsrat: gez. Vogt

Bürgermeister



3. Stiftungsbehörde

Die Hebelstiftung Hausen im Wiesental wird von der Gemeinde verwaltet. Stiftungsrat ist der Gemeinderat mit folgenden Mitgliedern:

1. Bürgermeister Philipp Lotter, gewählt am 02.04.2023, 1. Amtszeit vom 01.07.2023-30.06.2031.
2. Die Gemeinderäte (gewählt auf 5 Jahre am 26.05.2019)

Brunner, Melanie	CDU	Jehle, Annette	Freie Wähler
Dages, Nadja	Freie Wähler	Klemm, Harald	Freie Wähler
Eichin Hans Dieter	Freie Wähler (seit 20.06.2023)	Lederer, Hermann	SPD
Froese, Ulrike	Freie Wähler (bis 20.06.2023)	Oswald, Renate	SPD (bis 29.03.2022)
Greiner, Erich	Freie Wähler	Scharbatke, Michael	Freie Wähler
Hahn, Stefanie	SPD (seit 29.03.2022)	Vogt, Dennis	CDU
Hübschmann, Wernfried	SPD	Wetzel, Harald	SPD

Stiftungsrechner:

Die Geschäfte des Stiftungsrechners werden durch den jeweiligen Kassenverwalter der Gemeinde Hausen geführt; dies ist derzeit seit 01.03.2019 Frau Petra Steinebrunner.

Aufbewahrung der Wertpapiere:

Die Urkunden und Stiftungsbriefe sowie die übrigen Unterlagen des Fonds werden von der Stiftungsbehörde unter doppeltem Verschluss aufbewahrt.

4. Allgemeine Bemerkungen

Für die Hebelstiftung Hausen sind gemäß § 97 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg entsprechende Haushaltspläne aufzustellen. Dabei sind die für die Gemeinde geltenden Vorschriften über die Haushaltswirtschaft anzuwenden. An die Stelle der Haushaltssatzung tritt der Beschluss des Gemeinderates über den Haushaltsplan.



Ergebnis der Jahresrechnung 2015

Das Rechnungsergebnis für das Jahr 2015 wurde vom Stiftungsrat am 25.10.2016 festgestellt:

	<u>Einnahmen und Ausgaben</u>
	<u>2015</u>
Verwaltungshaushalt	€ 64.532,76 €
Vermögenshaushalt€	€ 38.065,02 €
Zuschuss der Gemeinde Hausen	€ 56.000,00 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	€ 21.180,72 €
Zuführung Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt	€ 0,00 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	€ 0,00 €
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	€ 559,70 €
Fehlbetrag	€ 0,00 €

5. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2020, 2021, 2022 und 2023

Der Haushaltsplan 2020 wurde am 21.01.2020 beschlossen. Die ordentlichen Erträge wurden im Ergebnishaushalt auf 63.158 festgesetzt, die ordentlichen Aufwendungen auf 58.740 €. Somit ergab sich ein veranschlagtes Gesamtergebnis i.H.v. 4.418 €. Im Finanzhaushalt (Liquiditätsrechnung) betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 60.358 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 53.399 €. Somit ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 6.959 €. Hiervon wurden die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) i.H.v. 1.118 € subtrahiert. Somit ergab sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestandes i.H.v. 5.841 €. Nachdem alle Buchungen durchgeführt sind ergibt sich ein Gesamtergebnis von +28.123,06 €. Die Summe der ordentlichen Erträge beläuft sich auf 86.799,07 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 58.676,01 €. Da eine Sondertilgung eines Darlehens getätigt wurde hat man den Gemeindegzuschuss von 50.000 € auf 81.000 € erhöht. Diese erhöhte Zuweisung dient der außerordentlichen Tilgung eines Darlehens i.H.v. 30.797,53 € bei der Sparkasse Wiesental. Auf der Aufwandseite konnten coronabedingt Personalkosten eingespart werden. Für Desinfektionsmittel fielen Mehrausgaben an. Auf der Ertragsseite fielen die Erträge aus Eintritt, Verkauf usw. wesentlich geringer aus als geplant. Investitionen wurden keine getätigt. Kredittilgungen wurden i.H.v. 31.073,41 € gebucht (ordentliche Tilgung = 275,88 € und außerordentliche Tilgung eines Darlehens i.H.v. 30.797,53 € bei der Sparkasse Wiesental). Die Finanzierungsmittel ändern sich um -15.490,75 €. Somit beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2020 = 56.220,21 €. Die Liquidität ist somit gegeben. Der Feststellungsbeschluss durch den Stiftungsrat steht noch aus.



Der Haushaltsplan 2021 wurde am 19.01.2021 beschlossen. Die ordentlichen Erträge wurden im Ergebnishaushalt auf 65.558 festgesetzt, die ordentlichen Aufwendungen auf 64.969 €. Somit ergab sich ein veranschlagtes Gesamtergebnis i.H.v. 589 €. Im Finanzhaushalt (Liquiditätsrechnung) betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 62.358 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 51.385 €. Somit ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 10.973 €. Hiervon wurden die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) i.H.v. 0 € subtrahiert. Somit ergab sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestandes i.H.v. 10.973 €. Nachdem alle Buchungen durchgeführt sind ergibt sich ein Gesamtergebnis von +1.455,30 €. Die Summe der ordentlichen Erträge beläuft sich auf 56.661,84 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 55.206,54 €. Auf der Aufwandseite konnten coronabedingt Personalkosten eingespart werden. Ebenfalls fielen weniger Sachausgaben an. Auf der Ertragsseite fielen die Erträge aus Eintritt, Verkauf usw. wesentlich geringer aus als geplant. Investitionen wurden im Jahre 2021 keine getätigt. Kreditverpflichtungen bestehen keine mehr. Die Finanzierungsmittel ändern sich um -9.814,84 €. Somit beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 = 46.405,37 €. Die Liquidität ist somit gegeben. Der Feststellungsbeschluss durch den Stiftungsrat steht noch aus.

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 25.01.2022 beschlossen. Die ordentlichen Erträge wurden im Ergebnishaushalt auf 65.558 festgesetzt, die ordentlichen Aufwendungen auf 63.258 €. Somit ergab sich ein veranschlagtes Gesamtergebnis i.H.v. 2.300 €. Im Finanzhaushalt (Liquiditätsrechnung) betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 62.358 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 49.674 €. Somit ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 12.684 €. Hiervon wurden die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) i.H.v. 0 € subtrahiert. Somit ergab sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestandes i.H.v. 12.684 €. Nachdem alle Buchungen durchgeführt sind ergibt sich ein Gesamtergebnis von -7.658,18 €. Die Summe der ordentlichen Erträge beläuft sich auf 57.828,61 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 65.486,79 €. Investitionen wurden im Jahre 2022 keine getätigt. Kreditverpflichtungen bestehen keine mehr. Die Finanzierungsmittel ändern sich um +9.675,33 €. Somit beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022 = 56.080,70 €. Die Liquidität ist somit gegeben. Der Feststellungsbeschluss durch den Stiftungsrat steht noch aus.

Der Haushaltsplan 2023 wurde am 24.01.2023 beschlossen. Die ordentlichen Erträge wurden im Ergebnishaushalt auf 75.058 festgesetzt, die ordentlichen Aufwendungen auf 84.084€. Somit ergab sich ein veranschlagtes Gesamtergebnis i.H.v. -9.026 €. Da jedoch ein a.o. Ertrag i.H.v. 5.000 € feststeht vermindert sich das negative Gesamtergebnis auf -4.026 €. Im Finanzhaushalt (Liquiditätsrechnung) betragen die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 76.858 €, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 70.500 €. Somit ergab sich ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 6.358 €. Hiervon wurden die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) i.H.v. 0 € subtrahiert. Somit ergab sich eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestandes i.H.v. 6.358 €. Nachdem alle Buchungen durchgeführt sind ergibt sich voraussichtlich ein Gesamtergebnis von -11.537,86 €. Die Summe der ordentlichen Erträge beläuft sich auf 68.394,95 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen beträgt 84.932,81 €. Somit beträgt das ordentliche Ergebnis -16.537,86 €. Als a.o. Ertrag wurde durch die Auflösung des Krankenpflegevereins ein Betrag von 5.000 € gebucht. Das Gesamtergebnis verbessert sich deshalb wie oben ausgewiesen auf -11.537,86 €. Investitionen wurden im Jahre 2023 keine getätigt. Kreditverpflichtungen bestehen keine mehr. Die Finanzierungsmittel ändern sich um -18.807,95 €. Somit beträgt der Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2023 = 37.272,75 €. Die Liquidität ist somit gegeben. Der Feststellungsbeschluss durch den Stiftungsrat steht noch aus.



6. Ausblick auf die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Jahr 2024

1. Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)

In den 1990er Jahren begann in der öffentlichen Verwaltung ein Reformprozess unter dem Schlagwort „Neue Steuerungsmodelle“. Das Ziel sollte sein, das Dienstleistungsunternehmen Gemeinde stärker an den Bedürfnissen der örtlichen Gemeinschaft und der Bürger auszurichten und vor allem effizienter steuern zu können. Nach der vorwiegend herrschenden Meinung ist das bisherige kamerale Rechnungswesen nicht geeignet, die dafür notwendigen Grundlagen und Informationen zu liefern.

Die Gemeinde Hausen im Wiesental hatte sich deshalb entschieden ihr Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2016 auf NKHR umzustellen. Hierbei wurde auch die Hebelstiftung Hausen im Wiesental umgestellt. Als Software kommt auch hier das von der Datenzentrale Baden-Württemberg auf SAP-Basis speziell für kleinere Kommunen entwickelte NKHR-Smart zum Einsatz.

Mit dem Einsatz von NKHR-Smart sollen vorrangig folgende Ziele erreicht werden:

1. der Wechsel des Haushalts- und Rechnungswesens von einer rein zahlungsorientierten Darstellungsform auf eine ressourcenorientierte Darstellung
2. die Zuordnung des Ressourcenverbrauchs auf die verschiedenen Verwaltungsleistungen (Produkte)
3. die Steuerung der Verwaltung wird statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabenermächtigungen (Input-Steuerung) durch die Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Output-Steuerung) ersetzt; hierfür erforderlich ist der Wechsel der rechnungsform von der Kameralistik zur doppelten Buchführung (Doppik)
4. die Umsetzung des Grundsatzes der intergenerativen Gerechtigkeit, d.h. der Ressourcenverbrauch einer Generation soll auch durch diese Generation selbst erwirtschaftet werden (Wer bestellt, soll auch bezahlen!). Hierbei soll neben der Substanzerhaltung auch der Werteverzehr des Vermögens in Form der Abschreibungen als auch die periodengerechte Zuordnung durch entsprechende Rückstellungen berücksichtigt werden.

Für die ergebnisorientierte Ausrichtung der Haushaltswirtschaft war eine grundlegende Neugestaltung des Haushaltsplans erforderlich. In Baden-Württemberg wurden die Grundlagen für das NKHR durch das Gesetz zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 22.04.2009 und der neuen Gemeindehaushaltsverordnung vom 11.12.2009 geschaffen. Ein wichtiger Schritt hierbei war die Einführung eines verbindlichen Kommunalen Produktplans Baden-Württemberg sowie eines verbindlichen Kontenplans. Dieser ersetzt die bisherige Verwaltungsvorschrift „Gliederung und Gruppierung“ als Grundlage für die Haushaltsstruktur.

Im Prinzip wurde die Trennung des Haushalts in einen Verwaltungshaushalt (= laufende Verwaltungstätigkeit) und in einen Vermögenshaushalt (= Investitionen) beibehalten; allerdings erfolgt dies nunmehr durch einen Ergebnishaushalt (= laufende Erträge = Ressourcenaufkommen) und Aufwand (= Ressourcenverbräuche) sowie mit der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB) und einem Finanzhaushalt (= Investitionen und ihrer Finanzierung). Der Finanzhaushalt dient außerdem der Darstellung aller Ein- und Auszahlungen sowohl des Ergebnis- wie auch des Finanzhaushaltes. Insofern wird damit auch die Liquiditätsplanung der Gemeinde erbracht.



Die Vermögensrechnung erfasst neben den bisherigen geldmäßigen Vorgängen auch das Sachvermögen. Sie entspricht der Bilanz im kaufmännischen Rechnungssystem und stellt wie in der Privatwirtschaft somit Aktiva (Vermögen) und Passiva (Eigenkapital und Schulden) der Gemeinde gegenüber.

Gemäß § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde Hausen im Wiesental hat sich für die produktorientierte Darstellung entschieden, d.h. Grundlage für den Haushalt sind die Produkte gemäß dem Produktplan Baden-Württemberg, gleichgültig welche Organisationseinheit das Produkt verwaltet. Dies bedeutet, dass ein Produkt von mehreren Verwaltungseinheiten (Ämtern) betreut werden kann. Um weiterhin die Gesamtdeckungsfähigkeit des gesamten Haushaltes beibehalten zu können, haben wir uns für nur 2 Teilhaushalte entschieden:

- THH1 umfasst die Produktgruppe 25200000
(im kameralen Haushalt entspricht dies den Einzelplänen 0 - 8)
- THH2 umfasst die Produktgruppen 61.10 bis 61.30
(im kameralen Haushalt entspricht dies dem Einzelplan 9)

2. Übersicht über den Haushaltsplan

Der neunte Haushalt nach dem neuen Recht schließt bei einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 82.558 € und einem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von 82.058 € mit einem positiven Ergebnis von 500 € ab. Der Gesamtfinanzhaushalt weist eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 6.880 € aus.

Ziel ist es, auch für die Zukunft das kleine Hebelmuseum für alle HebelFreunde, Heimatverbundene, für die Jugend und Gäste in seiner liebenswerten Art zu erhalten bzw. das Angebot zu erweitern. Dies ist mit der jetzigen Konzeption bestens gelungen. Die Gemeinde bringt deshalb allgemeine Haushaltsmittel als Betriebszuschuss ein. Durch den Anbau und höhere Kosten für die Unterhaltung sowie die laufenden Zins- und Tilgungsleistungen sowie wieder rückläufige Besucherzahlen gegenüber dem Jubiläumsjahr 2010 ist dieser Betriebszuschuss von jährlich 8.000 € auf nunmehr 54.000 € jährlich angestiegen. In diesem Ansatz sind die Finanzierung der Personalkosten für die Betreuung des Hebelhauses sowie „Das Literaturmuseum Hebelhaus als innovativer außerschulischer Lernort“ enthalten. Für die Brauchtumpflege wird anlässlich des Geburtstages von Johann Peter Hebel jährlich das Hebelfest durchgeführt und die Kosten, die sich auf ca. 10.000 € belaufen, vom Gemeindehaushalt getragen. Die Ansätze bei den Erträgen erhöhen sich gegenüber dem Jahre 2023 um 7.500 €. Erhöht hat sich der Zuschuss der Gemeinde um 15.000 €. Der Zuschuss von der Schillergesellschaft Marbach für Anschaffungen im Hebelhaus i.H.v. 7.500 € entfällt da keine förderfähigen Anschaffungen anstehen.

Im Haushalt 2024 sind lediglich die laufenden notwendigen Aufwendungen veranschlagt, die durch Eintrittsgelder, Verkaufserlöse, Spenden und Zuschüsse der Gemeinde gedeckt werden müssen. Die Personalkosten haben sich um 1.756 € von 23.000 € (Ansatz 2023) auf nunmehr 24.756 € erhöht. Die restlichen Aufwandansätze vermindern sich gegenüber dem Jahre 2023 um insgesamt - 2.026 €. Hier wurde der Ansatz bei der Gebäudeunterhaltung um -2.200 € gesenkt. Der Ansatz bei den Beschaffungen wurde um 12.000 € gesenkt. Die Energiekosten für Gas konnten um 613 € und Strom um 500 € gesenkt werden. Die restlichen Aufwandsansätze bleiben in gleicher Höhe als im Vorjahr bestehen. Die Mietkosten wurden um 720 € erhöht, die EDV- Kosten um 150 € Die Abschreibungen konnten um 4.004 € gesenkt werden. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden um 17.665 €



erhöht (17.565 € für Jahresbeschlüsse 2020-2023 + Versicherungen 100 €). Die Eintrittsgelder und Verkaufspreise der Waren wurden für das neu gestaltete Museum im Jahre 2010 neu festgesetzt. Diese Preise Erwachsene 3 € und Schüler/Jugendliche (6-16 Jahre) 1,50 € gelten auch im Jahre 2024. Die Ermäßigung für Erwachsene bei Gruppenführungen ist ab dem Jahre 2018 entfallen. Somit muss ein Erwachsener grundsätzlich 3 € bezahlen. Für das angrenzende Gebäude welches im Erdgeschoss mitgenutzt wird wurde ein langfristiger Mietvertrag geschlossen und die Miete als laufende Ausgaben veranschlagt. Für die Hoffläche im Eingangsbereich wurde im Jahre 2010 durch den Förderverein Hebelhaus e.V. ebenfalls ein langfristiger Pachtvertrag bis 31.12.2035 geschlossen. Dieser Vertrag wurde durch die Auflösung des Fördervereines durch die Gemeinde Hausen im Wiesental übernommen. Im Finanzhaushalt gibt es keine Veranschlagungen für Darlehenstilgung oder Investitionsmaßnahmen. Der Gesamtfinanzhaushalt weist eine positive Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 6.880 € aus. Es wird nicht näher auf die einzelnen Haushaltssätze eingegangen, sondern auf die Veranschlagungen selbst mit den Erläuterungen verwiesen.

Dem Stiftungszweck (§ 2 Abs. 1) der Satzung „Unterhalt und Betrieb des Hebelmuseums“ wird durch diese Haushaltsplanung für das Jahr 2022 Rechnung getragen. Der weitere Stiftungszweck (§ 2 Abs. 2) der Satzung „traditionelle Lehrlingsgabe anlässlich des Hebelfestes“ wird durch die Veranschlagung bei der Kostenstelle 43180000 erfüllt.

3. Schulden

Im Haushalt 2024 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Voraussichtlicher Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024		0,00€
Im Haushaltsjahr 2024 vorgesehene Kreditaufnahmen	+	0,00€
Ordentliche Kredittilgung	-	0,00€
Voraussichtlicher Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2024		0,00€

IV. Finanzplanung und Investitionsprogramm 2023 - 2027

Gemäß § 85 GemO und § 1 Abs. 3 und 9 GemHvO ist dem Haushaltsplan eine fünfjährige Finanzplanung (Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen und die Finanzierungsmöglichkeiten) beizufügen, wobei das erste Jahr das laufende Haushaltsjahr ist.

Die Finanzplanung soll den Haushalt mittelfristig sichern und damit die kommunale Aufgabenerfüllung gemäß § 77 GemO gewährleisten. Eine verbindliche Festlegung der Haushaltswirtschaft erfolgt nach dem Grundsatz der Jährlichkeit immer erst in den dann pro Jahr aufzustellenden Haushaltsplänen. Im Moment sind keine Investitionen und Kredittilgungen in den Haushalten 2024 bis 2027 eingeplant.

Gemeinderat und Verwaltung versuchten in der Vergangenheit immer mit Augenmaß eine wirtschaftlich sinnvolle Fortentwicklung der Gemeinde zu garantieren. Mit dem Umstieg auf das neue Haushaltsrecht und der Einführung des intergenerativen Ressourcenverbrauchs hat der Gemeinderat nun ein Werkzeug, das ihm hilft noch besser zielorientiert entscheiden zu können.



Auf folgende Planziele wird besonders hingewiesen:

a) Veranschlagtes Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt

2023	2024	2025	2026	2027
- 11.538 €	+ 500 €	+ 582 €	+ 763 €	+ 43 €

b) Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres

2023	2024	2025	2026	2027
-18.808 €	+ 6.880 €	+ 6.962 €	+ 7.053 €	+ 6.115 €

c) Entwicklung der Ergebnisrücklagen

2023	2024	2025	2026	2027
27.440 €	27.940 €	28.522 €	29.285 €	29.328 €

d) Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes

2023	2024	2025	2026	2027
37.273 €	44.153 €	51.115 €	58.168 €	64.283 €

Hausen im Wiesental, 30. Januar 2024

Der Stiftungsrat:

Philipp Lotter
Bürgermeister

Rechnungsamt:

Jörg Jost
Fachbeamter des Finanzwesens



Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR 1	Ansatz 2023 EUR 2	Ansatz 2024 EUR 3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	52.541	63.500	71.000
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	52.000	54.000	69.000
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	541	500	500
		31480001 Zuweis.lfd. Zwecke übr. Bereich außersch	0	9.000	1.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	3.200	3.200	3.200
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	3.200	3.200	3.200
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öff. B	0	0	0
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.658	5.350	5.350
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	747	1.850	1.850
		33210001 Benutzungsgeb./Entgelte außerschulischer	25	1.500	1.500
		33210002 Benutzungsgeb./Entgelte - Veranstaltungen	332	2.000	2.000
		33210003 Benutzungsgeb./Verkauf Museumspass	554	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	430	1.008	1.008
		34110000 Mieten und Pachten	30	8	8
		34210000 Erträge aus Verkauf	400	500	500
		34610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	0	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000
11	=	Ordentliche Erträge	57.829	75.058	82.558



Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2022	2023	2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
12	-	Personalaufwendungen	23.093-	23.000-	24.756-
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	17.596-	17.570-	19.155-
		40120001 Dienstaufw.Arbeitnehmer außerschul. Lern	0	0	0
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	1.513-	1.540-	1.595-
		40220001 Beiträge zu Versorg.k. AN außerschulisch	0	0	0
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.984-	3.890-	4.006-
		40320001 Sozialversicherungs- AN außerschulische	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.483-	40.626-	23.183-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	3.611-	2.700-	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	256-	3.400-	400-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	320-	15.400-	3.400-
		42310000 Mieten und Pachten	5.700-	4.980-	5.700-
		42410001 Aufwendungen Energie - Gas	1.196-	4.253-	3.640-
		42410002 Aufwendungen Energie-Strom	405-	1.000-	500-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	30-	30-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0	100-	100-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	526-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	80-	63-	63-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	2-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	161-	400-	400-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	150-	0	0
		42710003 Repräsentationsfonds	65-	1.000-	1.000-
		42720000 Aufwendungen für EDV	2.790-	3.600-	3.750-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.779-	2.500-	2.500-
		42730001 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.441-	1.000-	1.000-
15	-	Abschreibungen	11.502-	13.584-	9.580-



Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2022	2023	2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	0	0
		47130000 AfA auf Gebäude	8.518-	8.518-	8.518-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	2.984-	5.066-	1.062-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5-	0	0
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	5-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	40-	200-	200-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	40-	200-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.364-	6.674-	24.339-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.901-	4.668-	4.668-
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	359-	800-	800-
		44293001 Post- und Telefongebühren	726-	600-	600-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	7.854-	0	17.565-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	100-	100-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	18-	0	0
		44430000 Versicherungen	506-	506-	606-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	65.487-	84.084-	82.058-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.658-	9.026-	500
21	+	Außerordentliche Erträge	0	5.000	0
		50100001 A.O. Ertrag Krankenpflegev. Auflösung	0	5.000	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	5.000	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	7.658-	4.026-	500
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen			
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	500-
		82011000 Einstellungen in Rücklagen des ord. Erge	0	0	500-
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0



Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	7.658,18	16.537,86	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	5.000,00-	0
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0
34	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0
35	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0



Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2022	2023	2024	2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	71.000	0
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0	0	69.000	0
		61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0	0	500	0
		61480001 Zuweis.lfd. Zwecke übr. Bereich außerschul.Lernort	0	0	1.500	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	5.350	0
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0	0	1.850	0
		63210001 Benutzungsgeb./Entgelte außerschulischer Lernort	0	0	1.500	0
		63210002 Benutzungsgeb./Entgelte - Veranstaltungen-	0	0	2.000	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.008	0
		64110000 Mieten und Pachten	0	0	8	0
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	0	0	500	0
		64610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	0	0	500	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	2.000	0
		65910000 Andere sonst. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.000	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	79.358	0
10	-	Personalauszahlungen	0	0	24.756-	0
		70120000 Personalauszahlungen Arbeitnehmer	0	0	19.155-	0
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	0	0	1.595-	0
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Arbeitnehmer	0	0	4.006-	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	23.183-	0
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	0	0	500-	0
		72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	0	0	400-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0	0	3.400-	0



Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2022	2023	2024	2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
		72310000 Mieten und Pachten	0	0	5.700-	0
		72410001 Aufwendungen Energie - Gas	0	0	3.640-	0
		72410002 Aufwendungen Energie-Strom	0	0	500-	0
		72420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	0	30-	0
		72430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0	0	100-	0
		72450000 Aufwand für Gebäudereinigung	0	0	200-	0
		72460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0	0	63-	0
		72490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	0	0	400-	0
		72710003 Repräsentationsfonds	0	0	1.000-	0
		72720000 Aufwendungen für EDV	0	0	3.750-	0
		72730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	0	0	2.500-	0
		72730001 Aufwendungen für Veranstaltungen	0	0	1.000-	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	0	200-	0
		73180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0	0	200-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	24.339-	0
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0	0	4.668-	0
		74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0	0	800-	0
		74293001 Post- und Telefongebühren	0	0	600-	0
		74294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	17.565-	0
		74310000 Geschäftsauszahlungen	0	0	100-	0
		74430000 Versicherungen	0	0	606-	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	72.478-	0
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0	0	6.880	0
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0



Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE
			2022	2023	2024	2024
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	6.880	0
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	6.880	0
		nachrichtlich:				
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	46.405-	56.081-	37.273-	0
		82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	46.405-	56.081-	37.273-	0
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0



Mittelfristiger Finanzplan -Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnishaushalt	2023	2024	2025	2026	2027
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	63.500	71.000	52.000	53.000	53.000
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	54.000	69.000	50.000	51.000	51.000
		31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	500	500	500	500	500
		31480001 Zuweis.lfd. Zwecke übr. Bereich außersch	9.000	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öff. B	0	0	0	0	0
		31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	0	0	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.350	5.350	5.350	5.350	5.350
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850
		33210001 Benutzungsgeb./Entgelte außerschulischer	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		33210002 Benutzungsgeb./Entgelte - Veranstaltungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		33210003 Benutzungsgeb./Verkauf Museumspass	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008	1.008	1.008	1.008	1.008
		34110000 Mieten und Pachten	8	8	8	8	8
		34210000 Erträge aus Verkauf	500	500	500	500	500
		34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	0	0	0
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11	=	Ordentliche Erträge	75.058	82.558	63.558	64.558	64.558
12	-	Personalaufwendungen	23.000-	24.756-	25.499-	26.264-	27.053-
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	17.570-	19.155-	19.730-	20.322-	20.932-
		40120001 Dienstaufw.Arbeitnehmer außerschul. Lern	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Ergebnishaushalt	2023	2024	2025	2026	2027
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	1.540-	1.595-	1.643-	1.692-	1.743-
		40220001 Beiträge zu Versorg.k. AN außerschulisch	0	0	0	0	0
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.890-	4.006-	4.126-	4.250-	4.378-
		40320001 Sozialversicherungsbe. AN außerschulische	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.626-	23.183-	20.783-	20.783-	20.783-
		42110000 Unterh. Grundst. und baul. Anlagen	2.700-	500-	500-	500-	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.400-	400-	400-	400-	400-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	15.400-	3.400-	1.000-	1.000-	1.000-
		42310000 Mieten und Pachten	4.980-	5.700-	5.700-	5.700-	5.700-
		42410001 Aufwendungen Energie - Gas	4.253-	3.640-	3.640-	3.640-	3.640-
		42410002 Aufwendungen Energie-Strom	1.000-	500-	500-	500-	500-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	30-	30-	30-	30-	30-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	100-	100-	100-	100-	100-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	200-	200-	200-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	63-	63-	63-	63-	63-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0	0	0	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	400-	400-	400-	400-	400-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0	0	0	0	0
		42710003 Repräsentationsfonds	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		42720000 Aufwendungen für EDV	3.600-	3.750-	3.750-	3.750-	3.750-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		42730001 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
15	-	Abschreibungen	13.584-	9.580-	9.580-	9.490-	9.272-
		47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	0	0	0	0	0
		47130000 AfA auf Gebäude	8.518-	8.518-	8.518-	8.518-	8.518-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	5.066-	1.062-	1.062-	972-	754-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0	0	0
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0	0	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	200-	200-	200-	200-	200-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	200-	200-	200-	200-	200-



Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.674-	24.339-	6.914-	7.058-	7.207-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	4.668-	4.668-	4.808-	4.952-	5.101-
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	800-	800-	800-	800-	800-
		44293001 Post- und Telefongebühren	600-	600-	600-	600-	600-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	17.565-	0	0	0
		44310000 Geschäftsaufwendungen	100-	100-	100-	100-	100-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0	0	0	0	0
		44430000 Versicherungen	506-	606-	606-	606-	606-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	84.084-	82.058-	62.976-	63.795-	64.515-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	9.026-	500	582	763	43
21	+	Außerordentliche Erträge	5.000	0	0	0	0
		50100001 A.O. Ertrag Krankenpflegev. Auflösung	5.000	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	5.000	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	4.026-	500	582	763	43
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen					
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	500-	582-	763-	43-
		82011000 Einstellungen in Rücklagen des ord. Erge	0	500-	582-	763-	43-
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	16.537,86	0	0	0	0
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.000,00-	0	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0	0
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0	0	0



Mittelfristiger Finanzplan -Finanzhaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		Finanzhaushalt	2023	2024	2025	2026	2027
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.000	0	0	0	0
		60100001 A.O. Ertrag Krankenpflegev. Auflösung	5.000	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.500	71.000	52.000	53.000	53.000
		61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	54.000	69.000	50.000	51.000	51.000
		61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	500	500	500	500	500
		61480001 Zuweis.lfd. Zwecke übr. Bereich außerschul.Lernort	9.000	1.500	1.500	1.500	1.500
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	5.350	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.850	5.350	5.350	5.350	5.350
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.500	1.850	1.850	1.850	1.850
		63210001 Benutzungsgeb./Entgelte außerschulischer Lernort	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
		63210002 Benutzungsgeb./Entgelte - Veranstaltungen-	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.008	1.008	1.008	1.008	1.008
		64110000 Mieten und Pachten	8	8	8	8	8
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	500	500	500	500	500
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		65910000 Andere sonst. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.858	79.358	60.358	61.358	61.358
10	-	Personalauszahlungen	23.000-	24.756-	25.499-	26.264-	27.053-
		70120000 Personalauszahlungen Arbeitnehmer	17.570-	19.155-	19.730-	20.322-	20.932-
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	1.540-	1.595-	1.643-	1.692-	1.743-
		70320000 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. Arbeitnehmer	3.890-	4.006-	4.126-	4.250-	4.378-
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.626-	23.183-	20.783-	20.783-	20.783-
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	2.700-	500-	500-	500-	500-
		72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	3.400-	400-	400-	400-	400-



Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	15.400-	3.400-	1.000-	1.000-	1.000-
		72310000 Mieten und Pachten	4.980-	5.700-	5.700-	5.700-	5.700-
		72410001 Aufwendungen Energie - Gas	4.253-	3.640-	3.640-	3.640-	3.640-
		72410002 Aufwendungen Energie-Strom	1.000-	500-	500-	500-	500-
		72420000 Aufwand für Wasserversorgung	30-	30-	30-	30-	30-
		72430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	100-	100-	100-	100-	100-
		72450000 Aufwand für Gebäudereinigung	200-	200-	200-	200-	200-
		72460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	63-	63-	63-	63-	63-
		72490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	400-	400-	400-	400-	400-
		72710003 Repräsentationsfonds	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		72720000 Aufwendungen für EDV	3.600-	3.750-	3.750-	3.750-	3.750-
		72730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-	2.500-
		72730001 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	200-	200-	200-	200-	200-
		73180000 Zuschüsse an übrige Bereich	200-	200-	200-	200-	200-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.674-	24.339-	6.914-	7.058-	7.207-
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	4.668-	4.668-	4.808-	4.952-	5.101-
		74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	800-	800-	800-	800-	800-
		74293001 Post- und Telefongebühren	600-	600-	600-	600-	600-
		74294000 Rechts- und Beratungskosten	0	17.565-	0	0	0
		74310000 Geschäftsauszahlungen	100-	100-	100-	100-	100-
		74430000 Versicherungen	506-	606-	606-	606-	606-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.500-	72.478-	53.396-	54.305-	55.243-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	6.358	6.880	6.962	7.053	6.115
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0



Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.358	6.880	6.962	7.053	6.115
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	6.358	6.880	6.962	7.053	6.115
		nachrichtlich:					
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	56.081-	37.273-	44.153-	51.115-	58.168-
		82801000 AB an liquiden Eigenmitteln	56.081-	37.273-	44.153-	51.115-	58.168-
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0	0



25200000

Literaturmuseum Hebelhaus

Erläuterungen:

31420000	Betriebskostenzuschuss von Gemeinde Hausen im Wiesental
31480001	Zuschuss Schillergesellschaft für die Erneuerung der Medienstationen, Austausch der Akkus der Mediaguides, Einrichtung Nutzung/Bearbeitung Website Literaturmuseum Hebelhaus 7.500 €
33210000	Eintrittsgebühren Erwachsene 3,00 € Eintrittsgebühren Schüler/Jugendliche (6-16 Jahre) 1,50 € Führungen für Gruppen bis 25 Personen 30,00 €, 2. Führung über 25 Pers. = 20 €
33210001	Eintrittsgebühren außerschulischer Lernort, Schulklassen je 25 € Sponsoringvertrag Sparkasse Wiesental (Friedrich-Ebert-Schule, THG Schopfheim, Montfort-Realschule Zell, Grundschule Hausen) je Schulklassenbesuch 150 €
33210002	Veranstaltungen
34210000	Verkaufserlöse Bücher, Ansichtskarten, Gläser, Hebel CD's, DVD's u.a.
35910000	Vermischte Einnahmen, enthalten Anteil Basler Hebelstiftung/Trachsler für Hebelkommission 300 €
40120000	} Personalausgaben Literaturmuseum (Kulturbeauftragte, Hausmeister, Raumpflegerinnen)
40220000	
40320000	
40120001	
40320001	} Personalausgaben Literaturmuseum (außerschulischer Lernort)
42110000	Allgemeine Unterhaltung 500 €
42220000	6 Stühle für Trauungen
42310000	Miete Anbau Hebelhaus (12 x 395 €) = 4.740 € Miete Hoffläche Eingangsbereich = 240 €
42410001	Gasheizung = 2.100 €, Anteil Heizung Anbau (12 Monate x 120 €) = 1.440 €
42460000	Gebäudeversicherung 91,41 €
42490000	Kaminfegergebühren 100 €, Sonstige Bewirtschaftungskosten, Blumenschmuck
42720000	2 AV – Medienstation-Update und Installation ca. 1.800 €
42730000	Bücher, Zeitschriften u.a. für Wiederverkauf 1.000 €, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Inserate u.a. = 2.000 €
42730001	Veranstaltungen
43180000	Lehrlingsgaben anlässlich Hebelfest
44210000	Personalkosten bzw. Entschädigung für Hebelhausdienste (10,5 Std./Woche = 73,50 x 48 Wochen) = 3.528 € + Führungen 20 x 7 € = 140 €, Pauschale für EDV-Betreuung = 1.000 €
44290000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (Museumsverband, Verein Oberrheinischer Museumspass, ALG Berlin = 114 €), Vermischte Ausgaben (Hebel-Gedenk-Schoppen = 300 €/Jahr) u.a.
44294000	Erstellung Jahresabschlüsse 2020, 2021, 2022 und 2023 Firma Schüllermann (Honorar 4 x 4.391,10 € = 17.564,40 €)
44310000	Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften (Fachliteratur)
44430000	Ausstellungsversicherung 505,86 € und Sachversicherung 99,26 €, Gesamt: 606 €
50000001	a.o. Ertrag aus Auflösung Krankenpflegeverein = 5.000 € (Jahr 2023)



25200000

Literaturmuseum Hebelhaus

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	52.541	63.500	71.000
		31420000 Zuweis. Ifd. Zwecke Gem./GV	52.000	54.000	69.000
		31480000 Zuweis. Ifd. Zwecke übr. Bereich	541	500	500
		31480001 Zuweis. Ifd. Zwecke übr. Bereich außersch	0	9.000	1.500
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.200	3.200	3.200
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	3.200	3.200	3.200
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.658	5.350	5.350
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	747	1.850	1.850
		33210001 Benutzungsgeb./Entgelte außerschulischer	25	1.500	1.500
		33210002 Benutzungsgeb./Entgelte - Veranstaltungen	332	2.000	2.000
		33210003 Benutzungsgeb./Verkauf Museumspass	554	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	430	1.008	1.008
		34110000 Mieten und Pachten	30	8	8
		34210000 Erträge aus Verkauf	400	500	500
		34610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	0	500	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	0
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000
		35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	2.000	2.000
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	57.829	75.058	82.558
12	-	Personalaufwendungen	23.093-	23.000-	24.756-
		40120000 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	17.596-	17.570-	19.155-
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Arbeitnehme	1.513-	1.540-	1.595-
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	3.984-	3.890-	4.006-
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0



Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.483-	40.626-	23.183-
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	3.611-	2.700-	500-
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	256-	3.400-	400-
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	320-	15.400-	3.400-
		42310000 Mieten und Pachten	5.700-	4.980-	5.700-
		42410001 Aufwendungen Energie - Gas	1.196-	4.253-	3.640-
		42410002 Aufwendungen Energie-Strom	405-	1.000-	500-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	30-	30-
		42430000 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0	100-	100-
		42450000 Aufwand für Gebäudereinigung	526-	200-	200-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	80-	63-	63-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	2-	0	0
		42490000 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	161-	400-	400-
		42620000 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	150-	0	0
		42710003 Repräsentationsfonds	65-	1.000-	1.000-
		42720000 Aufwendungen für EDV	2.790-	3.600-	3.750-
		42730000 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	1.779-	2.500-	2.500-
		42730001 Aufwendungen für Veranstaltungen	1.441-	1.000-	1.000-
15	-	Abschreibungen	11.502-	13.584-	9.580-
		47130000 AfA auf Gebäude	8.518-	8.518-	8.518-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	2.984-	5.066-	1.062-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5-	0	0
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	5-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	40-	200-	200-
		43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	40-	200-	200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.364-	6.674-	24.339-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	2.901-	4.668-	4.668-
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	359-	800-	800-
		44293001 Post- und Telefongebühren	726-	600-	600-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	7.854-	0	17.565-
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0	100-	100-
		44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	18-	0	0
		44430000 Versicherungen	506-	506-	606-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	65.487-	84.084-	82.058-



Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt über Kostenstellen Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.658-	9.026-	500
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
27	-	kalkulatorische Kosten	3.928-	0	3.194-
		97110000 Kalk. Zinsen SoPo	2.192	0	1.872
		98110000 Kalk. Zinsen	6.120-	0	5.066-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.928-	0	3.194-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	11.587-	9.026-	2.694-



Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungenentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
25	Museen, Archiv, Zoo	80.558	2.000	24.756-	23.183-	200-	33.919-	0	0	3.194-	2.694-
PROD_S MART	Summe	80.558	2.000	24.756-	23.183-	200-	33.919-	0	0	3.194-	2.694-



Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR 1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR 2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR 3	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR 4	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR 5	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR 6	anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR 7	Verpflichtungsermächtigungen EUR 8
25	Museen, Archiv, Zoo	6.880	0	0	6.880	0	0	6.880	0
PROD_S MART	Summe	6.880	0	0	6.880	0	0	6.880	0


ANLAGE_05 Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	entspricht Konto / Kontenart	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr +1	Haushaltsjahr +2	Haushaltsjahr +3
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	171 u. 173	56.081				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn ³⁾	1492	0				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn ⁴⁾	239	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn		56.081				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre		0				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr ⁵⁾		0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) ⁶⁾		- 18.808	+ 6.880	+ 6.962	+ 7.053	+ 6.115
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende		37.273	44.153	51.115	58.168	64.283
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		37.273	44.153	51.115	58.168	64.283
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		1.252	1.274	1.333	1.309	1.201


ANLAGE_12 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen ** ***			
		2025	2026	2027	2028
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1 *	2	3	4	5
2024.	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
2027	0	0	0	0	0
Summe:0		0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		0	0	0	0



ANLAGE_13

Voraussichtlicher Stand der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	27,440 €	27,940 €
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	22,440 €	22,940 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5,000 €	5,000 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	0 €	0 €
Rücklagen gesamt	27,440 €	27,940 €



ANLAGE_14

Voraussichtlicher Stand der Rückstellungen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEUR
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	0
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	0
2.1 ...	
...	
Rückstellungen gesamt	0

ANLAGE_15 **Schuldenübersicht (Plan)**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.1 <i>Bund</i>		
1.2.2 <i>Land</i>		
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>		
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>		
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	0 €	0 €
1.2.6 <i>sonstige Bereiche ¹⁾</i>		
1.3 Kassenkredite		
1.4. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	0 €	0 €

Nachrichtlich:



ANLAGE_16 Kennzahlenübersicht Plan

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Plan VVJ (HJ -2)	Planung VJ (HJ -1)	Planung HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	-7.658,18	-10.158,74	500,00	582,44	763,44	43,44
Betrag je Einwohner	€/EW	-3,32	-4,36	0,22	0,25	0,31	0,02
Aufwandsdeckungsgrad	%	88,31	86,52	100,61	100,93	101,20	100,07
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-7.658,18	-10.158,74	500,00	582,44	763,44	43,44
Betrag je Einwohner	€/EW	-3,32	-4,36	0,22	0,25	0,31	0,02
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	11,69	13,48	0,61	0,93	1,20	0,07
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	-7.658,18	-10.158,74	500,00	582,44	763,44	43,44
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	9.672,47	-19.257,40	6.880,00	6.962,00	7.053,00	6.115,00
Betrag je Einwohner	€/EW	4,19	-8,27	2,95	2,92	2,90	2,47
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	9.672,47	-19.257,40	6.880,00	6.962,00	7.053,00	6.115,00
Betrag je Einwohner	€/EW	4,19	-8,27	2,95	2,92	2,90	2,47



7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	-1.285,25	-1.252,44	-1.143,73	-1.284,35	-1.309,16	-1.201,19
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	56.081,00	37.273,00	44.153,00	51.115,00	58.168,00	64.283,00
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	118.833					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	79.856					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	68,40					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	31,60					
10. Goldene Bilanzregel Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%						
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00					
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

